



UNIVERSITÀ
DEGLI STUDI
DI FERRARA
- EX LABORE FRUCTUS -



INSTITUT FÜR FINANZ-
UND STEUERRECHT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

11. Trilaterales Blockseminar im Steuerrecht

The Impact of Constitutions to Tax Legislation

Heidelberg, 8./9. Mai 2019

Die Universitäten Budapest (ELTE), Ferrara und Heidelberg veranstalten auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Seminar zu Fragen des Europäischen und Internationalen Steuerrechts.

Das englischsprachige Seminar behandelt rechtsvergleichend die verfassungsrechtlichen Vorgaben für die innerstaatliche Steuergesetzgebung (1. Tag) und fragt zugleich nach den verfassungsrechtlichen Einflüssen auf die grenzüberschreitende (auch: völker- und unionsrechtliche) Abstimmung von Steuerrechtsordnungen aufeinander (2. Tag).

Als Themen stehen zur Wahl:

I. Vorgaben im geschlossenen Verfassungsstaat

1. Ability to pay: a constitutional requirement revisited
2. How does the right to equality translate on the field of substantive tax law?
3. Are the shadow economy and other deficits in tax law enforcement an issue for constitutional law?
4. Do constitutions establish upper limits to the overall tax burden?
5. Do constitutions contribute to the selection of, and interaction between, different types of taxes?
6. The impact of constitutions to regional and local taxation

II. Der verfassungsrechtliche Rahmen für die unionale Steuerrechtsharmonisierung

7. Do constitutions require the elimination of double taxation?
8. Do constitutions require Anti-BEPS measures?
9. Do constitutions matter when the EU introduces
10. Directives on a "Google Tax"?
11. ECOFIN majority votes instead of unanimity (arts. 115 TFEU, 48(7) TEU)?
12. Transfer of tax treaty making powers to the EU?
13. An EU Tax (i.e., assignment of revenue to the Union)

Dozenten:

Präsident der ungarischen Kúria Dr. Péter Darák
Prof. Dr. Marco Greggi, Università di Ferrara
Prof. Dr. Hanno Kube, LL.M. (Cornell), Heidelberg
Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Heidelberg
Prof. Dr. István Simon, ELTE Budapest

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind die Bereitschaft zur vorbereitenden Zusammenarbeit mit Studierenden aus Budapest und Ferrara, die Erarbeitung einer gemeinsamen Präsentation (in englischer Sprache) und einer kurzen schriftlichen Arbeit (in deutscher oder englischer Sprache).

Vorkenntnisse: Gediegene Kenntnisse im Verfassungsrecht (bestandene Zwischenprüfung) und Grundkenntnisse im Steuerrecht.

Ihre **Anmeldung** zum Seminar erbitten wir per E-Mail an Frau Susanne Röth (fst@uni-heidelberg.de). Wir bitten – wie bei allen Veranstaltungen – um zusätzliche (!) Anmeldung über die Belegfunktion des LSF.

Im Rahmen des Seminars können vor-oder nachlaufend **Studienarbeiten** im Schwerpunktbereich 5a (Steuerrecht) angefertigt werden. Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Prüfungsamts der Juristischen Fakultät.